Deutsches

Schmerzzentrum

Darmstadt

Anamnestischer Schmerzfragebogen



Luisenplatz 1 • 64283 Darmstadt Tel.: 06151 786750

deutsches@schmerzzentrum-da.de www.schmerzzentrum-da.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um die Ursachen Ihrer Schmerzen besser einschätzen zu können, sind für uns Informationen aus unterschiedlichen Bereichen erforderlich. Daher ist es für uns wichtig, wie Sie Ihre Schmerzen genau beschreiben, an welchen Behandlungen Sie mit welchem Erfolg bereits teilgenommen haben und welche Auswirkungen der Schmerz auf Ihr Befinden und Ihre Lebensumstände hat.

Ihre **freiwilligen** Angaben dienen der Vorbereitung des ersten ärztlichen Gespräches und der Untersuchung. Bitte beantworten Sie möglichst **alle** Fragen, auch die, die Ihnen unwichtig erscheinen. Wenn Ihnen eine Frage unklar ist, machen Sie bitte vor der entsprechenden Frage ein Fragezeichen.

Ihre Daten unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ihre Fragebogendaten werden in unserem EDV-Dokumentationssystem gespeichert, damit diese Ihren Therapeuten während Ihrer Behandlung jederzeit zur Verfügung stehen. Zugang haben nur berechtigte Mitarbeiter unserer Abteilung, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

1.		
	Name des Patienten:	Datum des Ausfüllens:
2		
	Geburtsdatum:	Alter:Jahre
3.	Geschlecht: männlich O	weiblich O
4.	Körpergröße (cm): Körpergewicht (kg	3):

5. Bitte zeichnen Sie im Körperschema ein, an welchen Kör	perstellen Ihre Schmerzen auftreten
	Bitte beschreiben Sie Ihre Schmerzen mit eigenen Worten:
6. Wegen welcher Schmerzen kommen Sie hauptsächlich	zur Behandlung?
7. a) Seit wann bestehen diese Schmerzen? weniger als 1 Monat O ½ Jahr bis 1 Jahr	hr O 2 bis 5 Jahre O
1 Monat bis ½ Jahr O 1 bis 2 Jahre	O mehr als 5 Jahre O
b) Gibt es ein genaues Datum, ab dem die Schmerzen au	T ag Monat Jah r
a) Welche der Aussagen trifft auf Ihre Schmerzen in de (Bitte nur eine Angabe machen!)	Zeit Zeit
	Schmerzattacken, auch dazwischen Schmerzen O 4) Schmerzattacken, auch dazwischen Schmerzen O
Wenn Sie an Schmerzattacken leiden (Bild 3 und 4), beantw b) Wie oft treten diese Attacken durchschnittlich auf? mehrfach täglich	
c) Wie lange dauern diese Attacken durchschnittlich? Sekun Stunden O bis zu drei Tagen O	nden O Minuten O länger als drei Tage
9. Sind Ihre Schmerzen zu bestimmten Tageszeiten besonde wenn ja: morgens O mittags O nachn	ers stark? Ja O nein O nittags O abends O nachts O

10. Mit der fo	lgenden Li	ste von Eigens	chaftswor	ten kön	nen Sie genauer b	eschreibe	n, wie Sie Ihr	e	
Schmerz	en empfi	nden . Denker	Sie bei d	er Bean	twortung an Ihre t	ypischei	n Schmerzer	in der	
letzten Z	eit . Bitte la	assen Sie keine	der Besc	hreibun	gen aus und mach	en Sie für	jedes Wort	ein Kreu	IZ,
letzten Zeit. Bitte lassen Sie keine der Beschreibungen aus und machen Sie für jedes Wort ein Kreuz, inwieweit die Aussage für Sie zutrifft. Sie haben bei jeder Aussage 4 Antwortmöglichkeiten: 3 = trifft genau zu 2 = trifft weitgehend zu 1 = trifft ein wenig zu 0 = trifft nicht zu Ich empfinde meine Schmerzen als									
Sie haben	bei jeder A	Aussage 4 Antv	vortmögli	chkeite	n:				
3 = tri	fft genau z	u 2 = 1	trifft weit	gehend	zu 1 = trifft ei	n wenig zı	u 0 = tri1	fft nicht z	u
Ich empfi	nde meine	Schmerzen als	i						
	trifft	trifft	trifft	trifft		trifft	trifft	trifft	trifft
	genau	weitgehend	ein wenig	nicht		genau	weitgehend	ein wenig	nicht
	zu	zu	zu	zu		zu	zu	zu	zu
	3	2	1	0		3	2	1	0
dumpf	0	0	0	0	heiß	0	0	0	0
drückend	0	0	0	0	brennend	0	0	0	0
pochend	0	0	0	0	elend	0	0	0	0
klopfend	0	0	0	0	schauderhaft	0	0	0	0
stechend	0	0	0	0	scheußlich	0	0	0	0
ziehend	0	0	\circ	0	furchtbar	0	0	\circ	\cap

SBL © Korb 2006

vorstellbarer Schmerz

11.	Geben Sie im Folgenden die Stärke Ihrer Schmerzen an. Kreuzen Sie bitte auf den unten
	aufgeführten Skalen an, wie stark Sie Ihre Schmerzen empfinden (unter Ihrer üblichen Medikation).
	Ein Wert von 0 bedeutet, Sie haben keine Schmerzen, ein Wert von 10 bedeutet, Sie leiden unter
	Schmerzen, wie sie für Sie nicht stärker vorstellbar sind. Die Zahlen dazwischen geben Abstufungen der
	Schmerzstärke an.

....furchtbar

..ziehend

Schmerz

a)	Geben Sie bitte zur	nächst Ihre momentane Schmerzstärke an: [0][1][2][3][4][5][6][7][8	
] [9] [10] kein	stärkster	

b) Geben Sie jetzt bitte Ihre **durchschnittliche Schmerzstärke** während der letzten 4 Wochen an:

Schmerz vorstellbarer Schmerz

c) Geben Sie jetzt bitte Ihre **größte Schmerzstärke** während der letzten 4 Wochen an:

 $\hbox{\tt [0][1][2][3][4][5][6][7][8][9][10] kein}$ stärkster Schmerz vorstellbarer Schmerz

d) Geben Sie jetzt an, welche **Schmerzstärke** für Sie bei erfolgreicher Behandlung **erträglich** wäre:

[0][1][2][3][4][5][6][7][8][9][10] kein stärkster Schmerz vorstellbarer Schmerz

		Zeitraum möchten wir Genaueres über die Aus v	wirkungen	der Sc	hmerz	en erfal	nren.	
	a)	An wie vielen Tagen konnten Sie in den letzte üblichen Aktivitäten nachgehen (z.B. Beruf, Schu		_	ınd von	Schmei	rzen nicł	nt Ihren
		an e	etwa Tagen					
		In der folgenden Bewertung der Beeinträchtigu haben keine Beeinträchtigung. Ein Wert von 10 dazwischen geben Abstufungen der Beeinträcht	bedeutet, S					
	b)	In welchem Maße haben die Schmerzen in den le Essen, Einkaufen etc.) beeinträchtigt?	etzten 3 Mo	naten Ih	ren All f	tag (An	kleiden,	Waschen,
		[0][1][2][3][4][5][6][7][8][9][10 Beeinträchtigung)] keine 、	völlige			Ве	einträchtigung
	c)	In welchem Maße haben die Schmerzen in den le Unternehmungen im Familien- oder Freunde				zeitakt	ivitäten	oder
		[0][1][2][3][4][5][6][7][8][9][10 Beeinträchtigung	O] keine N	völlige			Ве	einträchtigung
	d)	Hausarbeit) beeinträchtigt?					igkeit (6	einschließli
		[0] [1][2][3][4][5][6][7][8][9][Beeinträcht	tigung
	-	Auf welche Ursachen führen Sie Ihre Schmerze					nd	
		0	bar auf eine	bestimn	nte Krar	nkheit		
	w	enn ja, welche? auf eine Operation wenn ja	a, welche?					
		Datum der Operation		Ļ	ag Mon	nat Jahr		
	a	uf einen Unfall wenn ja, welchen?			1 11	1 11	1 1	
	aı	fil " d'ala a Pala de	des Unfalls Ionat Jahr au	L uf seelisc	he Bela	stung		
	a	uf eine andere Ursache wenn ja, welche	?					
	Er: b)	Is Ihre Schmerzen im Zusammenhang mit einem Usatzansprüchen (z.B. nach Operationen) stehen: Sind alle diesbezüglichen rechtlichen oder vers B. Schmerzensgeld)? ja nein C	sicherungs				_	
		hen Sie selbst, um Ihre Schmerzen günstig zu achen Sie genaue Angaben, z.B. spazieren gehen, so			•••			
- 	Ich kanr	meine Schmerzen nicht beeinflussen						
15.	Was lös	t Ihrer Meinung nach die Schmerzen aus oder vers	chlimmert s	ie?				
- 	Ich weiß	s es nicht O						
	letzten '	ätzen Sie Ihr derzeitiges allgemeines Wohlbe Woche meistens gefühlt haben. Kreuzen Sie dazu a auf Sie zutrifft: 0 = trifft gar nicht zu, 5 = trifft voll	auf der 6-stu	ufigen Sk	ala jewe	eils die Z	Zahl an,	die am
Trot	z der S	chmerzen würde ich sagen:	trifft ga	ar trifft 1	vollnicht z	tu kom 3	nmen zu 4	5
1. Ich	n habe n	neine alltäglichen Anforderungen im Griff gehabt.	0	0	0	0	0	0
		erlich erfüllt gewesen.	0	0	0	0	0	0
		nich behaglich gefühlt.	0	0	0	0	0	0
J. 101		Seriabilari Deraino	_	_	_	_	_	_

12. In den folgenden Fragen geht es um Ihre Schmerzen während der letzten 3 Monate. Für diesen

4. Ich habe mein Leben genießen können.	0	0	0	0	0	0	
5. Ich bin mit meiner Arbeitsleistung zufrieden gewesen.	0	0	0	0	0	0	
6. Ich war mit meinem körperlichen Zustand einverstanden.	0	0	0	0	0	0	
7. Ich habe mich richtig freuen können.	0	0	0	0	0	0	
		FW7	© Herda, So	harfenste	in u. Basle	er 1998	
 17. Fragen zu Ihrem Befinden Bearbeitungshinweis: Bitte lesen Sie jede Aussage und kreusoll, wie sehr die Aussage während der letzten Woche au Antworten. Versuchen Sie, sich spontan für eine Antwort zu einer Graf gar nicht auf mich zu 1 Traf bis zu einem gewissen Grad auf mich zu 2 Traf in beträchtlichem Maße auf mich zu oder 3 Traf sehr stark auf mich zu oder die meiste Ze 	of Sie zutra entscheid oder ma ziemlich	af. Es gik en. nchma	ot keine r			_	
1. Ich fand es schwer, mich zu beruhigen.			0	1	2	3	
2. Ich spürte, dass mein Mund trocken war.			0	1	2	3	
3. Ich konnte überhaupt keine positiven Gefühle mehr erleben.			0	1	2	3	
4. Ich hatte Atemprobleme (z.B. übermäßig schnelles Atmen, Atkörperliche Anstrengung).	temlosigk	eit ohne	0	1	2	3	
5. Es fiel mir schwer, mich dazu aufzuraffen, Dinge zu erledigen.			0	1	2	3	
6. Ich tendierte dazu, auf Situationen überzureagieren.			0	1	2	3	
7. Ich zitterte (z.B. an den Händen).			0	1	2	3	
8. Ich fand alles anstrengend.			0	1	2	3	
9. Ich machte mir Sorgen über Situationen, in denen ich in Panik lächerlich machen könnte.	geraten ι	ınd mich	0	1	2	3	
10. Ich hatte das Gefühl, dass ich mich auf nichts mehr freuen kon	nte.		0	1	2	3	
11. Ich bemerkte, dass ich mich schnell aufregte.			0	1	2	3	
12. Ich fand es schwierig, mich zu entspannen.			0	1	2	3	
13. Ich fühlte mich niedergeschlagen und traurig.			0	1	2	3	
14. Ich reagierte ungehalten auf alles, was mich davon abhielt, me Tätigkeit fortzuführen.	ine mom	entane	0	1	2	3	
15. Ich fühlte mich einer Panik nahe.			0	1	2	3	
16. Ich war nicht in der Lage, mich für irgendetwas zu begeistern.			0	1	2	3	

18. a) Von wem wu	ırden Sie bis	her wegen Ihrer Schmer	zen untersucht	oder behandelt	
Keine Behandlur Allgemeinarzt Chirurg Heilpraktiker Internist	ng O O O O	Neurochirurg Neurologe Orthopäde Psychiater	0000	Psychotherapeut Radiologe Schmerztherapeut Andere:	000
b)Wurde bei Ihne wenn ja, welche?		ine Schmerzdiagnose	gestellt? ja O	nein	0

19. Wie wurden Ihre Schmerzen bisher behandelt?

17. Ich fühlte mich als Person nicht viel wert.

hatte (z.B. Gefühl von Herzrasen oder Herzstolpern).

19. Ich habe meinen Herzschlag gespürt, ohne dass ich mich körperlich angestrengt

18. Ich fand mich ziemlich empfindlich.

20. Ich fühlte mich grundlos ängstlich.

21. Ich empfand das Leben als sinnlos.

Kreuzen Sie bitte an, welche der unten aufgeführten Behandlungsmaßnahmen Sie erhalten haben. Geben Sie bitte auch an, ob Ihre **Schmerzen** durch diese Maßnahmen zumindest zeitweise gelindert wurden.

	Erhalten:		ja	wirksam? vorüber- gehend	nein	
bisher keine Schmerzbehandlung	0					
Medikamente	0	\rightarrow	0	0	0	
Infusionen	0	\rightarrow	0	0	0	
Einspritzungen in das Schmerzgebiet, Nervenblockaden	0	\rightarrow	0	0	0	
Einspritzungen am Rückenmark (z.B. epidural)	0	\rightarrow	0	0	0	
Rückenmarksnahe Sonden- (SCS) oder Pumpensysteme	0	\rightarrow	0	0	0	
Krankengymnastik	0	\rightarrow	0	0	0	
Massagen, Bäder, Kälte-/Wärmetherapie	0	\rightarrow	0	0	0	
Elektrische Nervenstimulation (TENS)	0	\rightarrow	0	0	0	
Akupunktur	0	\rightarrow	0	0	0	
Chiropraktik	0	\rightarrow	0	0	0	
Psychotherapie	0	\rightarrow	0	0	0	
Entspannungsverfahren, Hypnose, Biofeedback	0	\rightarrow	0	0	0	
Medikamenten-Entzug	0	\rightarrow	0	0	0	
Kur-/Reha-Behandlung	0	\rightarrow	0	0	0	
Anderes:	0	\rightarrow	0	0	0	
20. Wurden Sie schon einmal operiert?	ja O	wie oft?] _{mal} ne	ein O	
Wichtig sind für die Beantwortung dieser Frage auch alle Betäubung durchgeführt werden, z.B. Nasenoperationen, Sie, welche Operation wegen Ihrer Schmerzen durchge Art der Operation:	Gelenk- und			. Bitte marki		
1					0	
2.					Ö	
3	l				0	
4	l	Ш Ш			0	
5	l	Tag Mor	at LL	Jah r	0	
21. Aktuelle Medikamenten-Einnahme. Bitte trage						

Beispiele	Ich	Ich nehme das Medikament regelmäßig				Ich nehme das Medikament <u>nur</u> <u>bei Bedarf</u>		
Medikament	früh	mittags	abends	spät abends	wenn zutreffend, ankreuzen	ungefähr <u>wie oft</u> pro Monat?		
Beispiel: Ibuprofen 600	1 Tbl.	1 Tbl.	0	0				
Beispiel: Ibuprofen 200					Х	ca. 7mal 1 Tbl.		
	lch	nehme das regeln		ent		e das Medikament r bei Bedarf		
Bitte hier Ihre Medikamente eintragen:	früh	mittags	abends	spät abends	wenn zutreffend, ankreuzen	ungefähr <u>wie oft</u> pro Monat?		

(Schmerzmedikamente, Blutdruckmittel u.s.w.)

		wirksam?			Nehen	wirkungen?	?
	(bitt	e ankreuz	en)		Nebelii	Wirkarigeri	
Ihre früheren Schmerz-Medikamente	nein	etwas	ja		bitte b	eschreiben	
Ochinier 2-Wiedinamiente							
23. Haben Sie Allergien gegen			,				
Bestimmte Medikamente?			jaC)	nein	0	
wenn ja, gegen welche?							
Leiden Sie neben Ihren Schmerzen	an Woiters:	. Krankh	aitan ada	r Krankha	itefolass	2 Im Eolac	nden
sind Krankheitsgruppen mit Beispie					_	_	
bitte.				•			
Dann schätzen Sie bitte ein, wie sta "0" bedeutet, Sie erleben keine Bee			_		_	_	
sartige Erkrankungen, Tumorle		<u> </u>	agt, uass si	ja O ne		cirtigurig er	тереп.
	, ideii, itieb	3				ahtiauna	-+
Iche Erkrankung:				keine [0]	Beeinträd [1]	cntigung [2]	starke [3]
rankungen des Nervensystem	s, Gehirns	und Rüc	kenmarks	ja 🔾 ne	ein O		
Epilepsie, Multiple Sklerose (MS), Parkinson, Schla				•	_		
venlähmung, Nervenentzündung, Polyneuropathie		keine	Beeinträd	htigung	starke R	ückenmarkverl	etzung,
del-Hirn-Trauma oder Schlaganfall [0]		2] [3] An		ia O nain	<u> </u>		
krankungen der Atemwege z.B. Imothorax, Tuberkulose oder Lungenentzündung	Asthma, chronisc	the Bronchitis	s, Emphysem;	a O nem	Ozustand na	cn	
				keine	Beeinträ	chtigung	starke
ere:				[0]	[1]	[2]	[3]
rankungen von Herz oder Krei			=	ja 🔾 ne	ein 🔾		
rhythmusstörungen; Herzschwäche, Bluthochdru Istand nach Herzinfarkt, Thrombose, oder Emboli		kung, Aneury	sma;	keine	Beeinträd	chtigung	starke
dere:						[2]	
				[0]	[1]		[3]
gon Dormorkrankers							[3]
				[0] ja 🔾 ne			[3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdar osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske	izdarm, M.Cro els); Zustand	hn, Colitis	ja 🔾 ne	ein O		[3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdal rosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche n Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke	izdarm, M.Cro els); Zustand Andere:	hn, Colitis	ja ○ no	ein O		[3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdar rosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche n Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch krankungen der Leber, Galle od	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld	ihn, Colitis [0] [1] rüse	ja 🔾 ne	ein O		[3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdar rosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldr	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs irrhose, Gallenkol	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld	ihn, Colitis [0] [1] rüse	ja O no	ein O	chtigung	starke
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdal rosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldräche:	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs irrhose, Gallenkol üse	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste	rüse	ja	ein O ein O Beeinträc		
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdar rosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche n Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldr dere: krankungen der Nieren, Harnwe	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs rrhose, Gallenkol üse	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste	rüse eine	ja O no	ein O ein O Beeinträc	chtigung	starke
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdar rosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche n Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldr dere: krankungen der Nieren, Harnwe eschlechtsorgane z.B. Chronisches Niere	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske htigung starke ler Bauchs rrhose, Gallenkol üse ege (Blase, enversagen, Harn	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzündt	rüse eine	ja	ein O ein O Beeinträc	chtigung	starke
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzider Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldridere: krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Nierenschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustandensteinen	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske htigung starke ler Bauchs rrhose, Gallenkol üse ege (Blase, enversagen, Harn	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzündt	rüse eine	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine	ein O ein O Beeinträc	chtigung [2]	starke [3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdat osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Grankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldr dere: Grankungen der Nieren, Harnweitenschlechtsorgane z.B. Chronisches Niere enschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustat ensteinen	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs irrhose, Gallenkol üse ege (Blase, enversagen, Harn nd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde	rüse eine re) oder	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine [0]	ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1]	chtigung [2]	starke [3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldr dere: Krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Niere enschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustan ensteinen dere: Diffwechsel-Erkrankungen z.B. Zuch	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs irrhose, Gallenkol üse ege (Blase, enversagen, Harn nd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde	rüse eine re) oder	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine	ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1]	chtigung [2] chtigung	starke [3]
ieröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldr dere: Krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Niere enschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustan ensteinen dere: Offwechsel-Erkrankungen z.B. Zuch	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs irrhose, Gallenkol üse ege (Blase, enversagen, Harn nd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde	rüse eine re) oder	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine [0]	ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1]	chtigung [2] chtigung [2]	starke [3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzider Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldrächere: Krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Nierenschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustan ensteinen dere: Offwechsel-Erkrankungen z.B. Zuch ddrüse, Gicht; Erhöhung der Blutfettwerte	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske ntigung starke ler Bauchs irrhose, Gallenkol üse ege (Blase, enversagen, Harn nd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde	rüse eine re) oder	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine [0] ja O no keine	ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc	chtigung [2] chtigung [2]	starke [3] starke [3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldrete: Krankungen der Nieren, Harnweiterschlechtsorgane z.B. Chronisches Niere enschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustan ensteinen dere: Offwechsel-Erkrankungen z.B. zuch ddrüse, Gicht; Erhöhung der Blutfettwerte	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske schließmuske starke ler Bauchs irrhose, Gallenkolüse ege (Blase, enversagen, Harnnd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde liken oder	rüse eine re) oder ung,	ja ○ ne [2] [3 ja ○ ne keine [0] ja ○ ne keine [0] ja ○ ne keine [0]	Beeinträd [1] ein O Beeinträd [1] ein O Beeinträd [1]	chtigung [2] chtigung [2]	starke [3] starke [3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldrigere: Krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Niere enschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustan ensteinen dere: Offwechsel-Erkrankungen z.B. Zuch ddrüse, Gicht; Erhöhung der Blutfettwerte dere: auterkrankungen z. B. Psoriasis (Schup	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske schließmuske starke ler Bauchs irrhose, Gallenkolüse ege (Blase, enversagen, Harnnd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde liken oder	rüse eine re) oder ung,	ja O no [2] [3 ja O no keine [0]	Beeinträc [1] Bein O Beeinträc [1] Bein O Beeinträc [1] Bein O	chtigung [2] chtigung [2] chtigung	starke [3] starke [3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldrigere: Krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Niere enschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustan ensteinen dere: Offwechsel-Erkrankungen z.B. Zuch ddrüse, Gicht; Erhöhung der Blutfettwerte dere: auterkrankungen z. B. Psoriasis (Schup	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske schließmuske starke ler Bauchs irrhose, Gallenkolüse ege (Blase, enversagen, Harnnd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde liken oder	rüse eine re) oder ung,	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine [0] ja O no keine [0]	Beeinträd [1] ein O Beeinträd [1] ein O Beeinträd [1] ein O Beeinträd [1] ein O Beeinträd	chtigung [2] chtigung [2] chtigung [2]	starke [3] starke [3] starke
eröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzider Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldridere: Krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Nierenschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustanensteinen dere: Inffwechsel-Erkrankungen z.B. Zuch ddrüse, Gicht; Erhöhung der Blutfettwerte ere: auterkrankungen z. B. Psoriasis (Schupere:	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske tigung starke ler Bauchs rrhose, Gallenkol üse ege (Blase, enversagen, Harn nd nach Nierenko	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde liken oder	rüse eine re) oder ung,	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine [0] ja O no keine [0] keine [0]	Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1]	chtigung [2] chtigung [2] chtigung	starke [3] starke [3]
seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdan osa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch Krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzider Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldridere: Krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Nierenschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustanensteinen dere: Offwechsel-Erkrankungen z.B. Zuch ddrüse, Gicht; Erhöhung der Blutfettwerte dere: auterkrankungen z. B. Psoriasis (Schupere:	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske htigung starke ler Bauchs rrhose, Gallenkolüse ege (Blase, enversagen, Harnad nach Nierenko kerkankheit; Über penflechte); Ness	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzündt liken oder - oder Unterf	rine [0] [1] rüse eine re) oder ung, unktion der	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine [0]	Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1]	chtigung [2] chtigung [2] chtigung [2]	starke [3] starke [3] starke
agen-, Darmerkrankungen z.B. Entz seröhre (Refluxkrankheit); Magen-/Zwölffingerdar rosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz (Schwäche Magen- oder Darmblutung keine Beeinträch krankungen der Leber, Galle od Chronische Leberentzündung (=Hepatitis), Leberzi der Entzündung, Entzündung der Bauchspeicheldr dere: krankungen der Nieren, Harnweischlechtsorgane z.B. Chronisches Niere enschwäche, Endometriose, Sexualstörung; Zustal rensteinen dere: offwechsel-Erkrankungen z.B. zuch dere: lauterkrankungen z.B. Psoriasis (Schup dere: krankungen des Muskel-Skelett Chronische Polyarthritis, M.Bechterew; rheumatistrose von Knie-, Hüft-, oder Schultergelenk; Zustanbelkörpers	rmgeschwüre, Rei des Schließmuske steigung starke ler Bauchs rrhose, Gallenkolüse ege (Blase, enversagen, Harnind nach Nierenko kerkankheit; Über penflechte); Ness el-Systems / sche Muskelentzü	izdarm, M.Croels); Zustand Andere: peicheld iken durch Ste Harnröh wegsentzünde liken oder oder Unterfo	rine [0] [1] rüse eine re) oder ung, unktion der	ja O no [2] [3 ja O no keine [0] ja O no keine [0]	Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1] ein O Beeinträc [1]	chtigung [2] chtigung [2] chtigung [2] chtigung [2]	starke [3] starke [3] starke

Seelische Leiden z.B. Depression, schwere Angstzustände, Panikattacken, Mager- ja	nein Osu	cht, chronische	
Müdigkeit und Erschöpfung, Sucht oder Abhängigkeit, Psychose	keine	Beeinträchtigung	j starke
Andere:	[0]	[1] [2]	[3]
Andere Erkrankungen	ja 🔾 ne	ein 🔾	
	keine	Beeinträchtigung	
Risikofaktoren Blutgerinnungsstörung, Hepatitis, HIV	^[0] ja ○ ne	[1] [2]	[3]
Andere:	ja O ne	şiii ()	
Unverträglichkeiten, Allergien z.B. Pflaster, Lebensmittel, Wasch-/Putzmittel, Blütenstaub, Hausstaub	ja 🔾 ne	ein 🔾	
D-16. Welche Schulausbildung aben Sie? keinen Abschluss O Realschule / Mittlere Reife O Fachhochschulreife O		uptschule / Volksso gemeine Hochschu	
D-17. Welche Berufsausbildung haben Sie:			
Modul S Sozialrechtliche Situation			
C. 1. Circl Circ		in aired\	
S-1. Sind Sie zurzeit berufstätig? (trifft auch zu, wenn Sie jetzt gerade ja, ich bin zurzeit berufstätig, d.h. habe einen Arbeitsplatz	arbeitsunian O	ıg sına) → weiter bei	Frage S-2
nein, ich bin zurzeit nicht berufstätig	0	y worker ber	riugo o z
Ich habe zuletzt gearbeitet als (bitte eintragen):			
		→ weiter bei	Frage S-5
Die Fragen S-2 bis S-4 bitte beantworten, wenn Sie zurzeit berufstä	tig sind (auc	h bei Krankschre	ibung)
6-2. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie aus?	,		<u> </u>
•	ia O	nain O	
6-3. Sind Sie zurzeit arbeitsunfähig? wenn ja, glauben Sie, dass Sie wieder an Ihren alten Arbeitsplat	, •	nein O	
zurückkehren können?	ja O	nein O	
S-4. Wie viele Tage waren Sie in den letzten 3 Monaten arbeitsunfähig	j ?		
ich war in letzten 3 Monaten an Tagen arbeitsunfähig (0-	-92 Tage)		
ich bin durchgehend arbeitsunfähig O seit			
Tag Monat	Iahr		
Die Frage S-5 bitte nur beantworten, wenn Sie derzeit <u>nicht</u> berufst	ätig sind.		
S-5. Wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind, sind Sie			
Schüler/in, Student/in O Hausfrau / Hausmann O arbeitslos / erwerbslos O seit / (Monat/Jahr)		1	
arboiteles / orworbside / / (Monat/Jahr)		berentet O	
arbeitslos / erwerbslos O seit/ (Monat/Jahr)	1	berentet O	
		berentet O	
	ja O	nein O	
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen?	ја О	nein O	len ist?
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag	ја О	nein O	len ist?
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein O ja O	ja O estellt, der noc am: LLLLL	nein O	len ist?
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein O ja O wenn ja, wegen:	ja O estellt, der noc am:	nein O ch nicht entschied	l en ist?
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein	ja O estellt, der noc am: Lag L ja O	nein O ch nicht entschied Jahr nein O	l en ist?
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein ja Owenn ja, wegen: Ist bereits ein Rentenantrag abgelehnt worden? Befindet sich derzeit ein Rentenantrag im Widerspruchsverfahren.	ja O estellt, der noc am: Lag L ja O	nein O ch nicht entschied	l en ist?
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein	ja O estellt, der noc am: Lag L ja O	nein O ch nicht entschied Jahr nein O	l en ist?
Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein O ja O wenn ja, wegen: Ist bereits ein Rentenantrag abgelehnt worden? Befindet sich derzeit ein Rentenantrag im Widerspruchsverfahren Sie derzeit eine Rente? ja O nein O wenn ja, auf Zeit O bis wann:	ja O estellt, der noc am: L ja O en? ja O	nein O ch nicht entschied Jahr nein O	len ist?
Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein	ja O estellt, der noce am: Lag lag	nein O ch nicht entschied Jahr nein O nein O	len ist?
Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein O ja O wenn ja, wegen: Ist bereits ein Rentenantrag abgelehnt worden? Befindet sich derzeit ein Rentenantrag im Widerspruchsverfahren Sie derzeit eine Rente? ja O nein O wenn ja, auf Zeit O bis wann: endgültig O seit wann: wenn ja, Berentung welcher Art? Vorgezogenes Altersruhegeld O	ja O estellt, der noc am: L Tag ja O en? ja O Teilweise	nein O ch nicht entschied Jahr nein O nein O nein O Line Jahr Monat Jahr Erwerbsminderung	
S-6. Beabsichtigen Sie einen Renten-Antrag oder einen Antrag auf Renten-Änderung zu stellen? Haben Sie einen Rentenantrag / Antrag auf Renten-Änderung genein	ja O estellt, der noc am: L Tag ja O en? ja O Teilweise	nein O ch nicht entschied donat Jahr nein O nein O linein O serbsminderung erbsminderung	

Modul L Gesundheitsbezogene Lebensqualität In diesem Fragebogen geht es um die Beurteilung Ihres Gesundheitszustandes. Ihre Angaben ermöglichen es nachzuvollziehen, wie Sie sich fühlen und wie gut Sie Ihre Alltagstätigkeiten ausüben können. Bitte beantworten Sie jede Frage, indem Sie die Antwortmöglichkeit ankreuzen, die am besten auf Sie zutrifft. Wenn Sie sich bei der Antwort auf eine Frage unsicher sind, beantworten Sie diese bitte so gut wie möglich. ausweniger schlecht sehr gut gezeichnet 1. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben? In den folgenden Fragen geht es um Tätigkeiten, die Sie vielleicht im Laufe eines normalen Tages ausüben. Sind Sie derzeit aufgrund Ihrer Gesundheit bei diesen Tätigkeiten eingeschränkt? Wenn ja, wie stark? nein, überhaupt ja, stark ja, etwas eingeschränkt 2. mittelschwere Tätigkeiten, z.B. einen Tisch verschieben, staubsaugen, kegeln **3. mehrere** Treppenabsätze steigen 4. Hatten Sie in den vergangenen 4 Wochen aufgrund Ihrer körperlichen Gesundheit die folgenden Probleme selten manchmal meistens nein immer bei der Arbeit oder bei anderen Alltagstätigkeiten? Ich habe weniger geschafft als ich wollte Ich konnte nur bestimmte Arbeiten oder andere Tätigkeiten ausführen Hatten Sie in den vergangenen 4 Wochen aufgrund **seelischer** Probleme die folgenden Schwierigkeiten bei der Arbeit oder bei anderen Alltagstätigkeiten (z.B. weil Sie sich niedergeschlagen oder ängstlich fühlten)? überhaupt ein wenig mäßig ziemlich sehr 6. Inwieweit haben Schmerzen in den vergangenen 4 Wochen Ihre Alltagstätigkeiten (im Beruf und zu Hause) beeinträchtigt? In diesen Fragen geht es darum, wie Sie sich <u>in den vergangenen 4 Wochen</u> gefühlt haben und wie es Ihnen ergangen ist. Bitte kreuzen Sie bei jeder Frage die Antwort an, die am besten beschreibt, wie Sie sich gefühlt haben. Nie häufig ziemlich oft immer Wie oft fühlten Sie sich in den vergangenen 4 Wochen... ruhig und gelassen? 7.

meistens manchmal selten

immer

nie

voller Energie?

entmutigt und traurig?

10. Wie häufig haben Ihre körperliche Gesundheit oder seelischen Probleme <u>in den vergangenen 4 Wochen</u> Ihre Kontakte zu

Verwandten usw.) beeinträchtigt?

anderen Menschen (Besuche bei Freunden,

8.

Modul V Vorbehandlungen V-1 Bitte notieren Sie soweit möglich jeweils Namen, Fachrichtung und Adresse von Ärzten, Heilpraktikern und anderen Therapeuten, bei denen Sie wegen Ihrer **Schmerzen** bereits in Behandlung waren oder sind. Name Fachrichtung Adresse in Behandlung von – bis V-2 Bitte notieren Sie hier Ihre **schmerzbezogenen** stationären Behandlungen (**Krankenhausaufenthalte**) Name Adresse von – bis V-3 Bitte notieren Sie hier Ihre **schmerzbezogenen** Aufenthalte in **Kur- oder Rehabilitationskliniken** Name Adresse von – bis Platz für weitere Bemerkungen: